



ENERGY BasicLine

Montageanleitung Wandsystem in Trockenbauweise



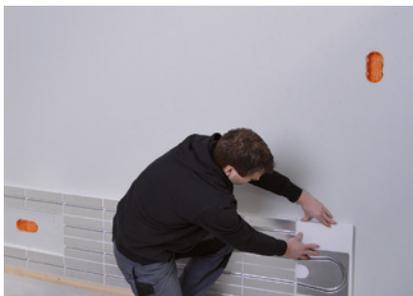
Mit Montageholz beginnen. Zum Fixieren der Systemelemente wird ein geeigneter Kleber angewandt.



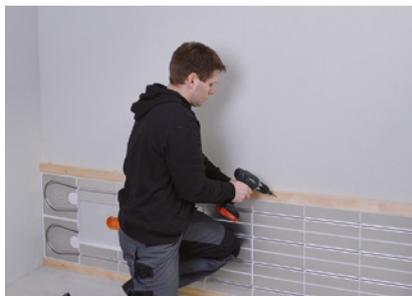
Laut Verlegeplan mit den beschriebenen Elementen beginnen und auf die Wandfläche in Batzenmethode verkleben.



Aussparungen für z.B. Steckdosen individuell anpassen. Das Raster der Elemente dabei beachten.



Am Ende einer Reihe ein halbes Kopfelement montieren. Für den anschließenden Feldwechsel Randelemente verwenden.



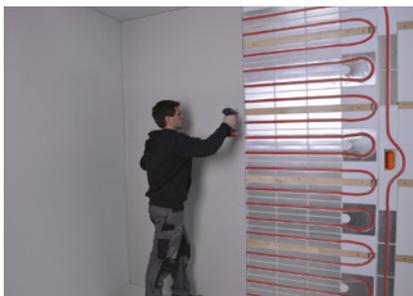
Für die spätere Befestigung der Trockenbauplatten wird nach jedem Feld (50 cm) ein gehobeltes Montageholz 32 x 50 mm befestigt.



Feldwechsel, Zuleitungen und individuelle Rohrführungen werden mit Randelementen aufgefüllt. Mit dem Heißschneider individuelle Rohrführungen ausschneiden.



Mehrschicht-Verbundrohr in einem Bogen in die Rohrführungen der Heizelemente drücken. Maximale Heizkreislänge 80 m.



Beplankung mit Trockenbauplatten z.B. 12,5 mm Gipsfaserplatte auf der dafür vorgesehenen Konterlattung verschrauben.



Auf dem Bild oben sehen Sie die fertig verlegte Wandfläche mit Proline ENERGY BasicLine. Die Ränder als Bewegungsfuge werden z.B. mit Acryl ausgefüllt und Übergangsfugen verspachtelt. Bei der gesamten Montage der Trockenbauplatten sind die jeweiligen Herstellerangaben zu beachten.

